

HINWEIS

Alle Ideen zur Umsetzung der Einheit in Corona-Zeiten gibt's im Online-Material dieser Einheit.

DOWNLOAD-CODE:
jd4w29ht6

**HINWEIS**

In dieser Einheit kann die zweite von vier Freundschaftsbuch-Seiten gestaltet werden (siehe „Entdecken & Austauschen“), und die Kinder können selbst zu „Comictexten“ werden (siehe „Kreativ mit Bausteinen“). Außerdem können Fliesen mit Situationen aus der Geschichte bemalt werden. Alle drei Methoden können sich durch die Themenreihe ziehen, funktionieren aber auch einzeln. Bitte im Team absprechen.

TIPP

Im Artikel „Wer bist du, Samuel?“ von Marcus Felbick (S. 6) geht es um Samuel und die Zeit, in der er gelebt hat, aber auch darum, wie wir die Brücke zur Lebenswelt der Kinder heute schlagen können.

AUSGESUCHT

BIBELTEXT //

1. Samuel 8-10 // Samuel salbt Saul zum König

THEMA DER EINHEIT //

Wer bestimmt über mein Leben? Die Kinder entdecken, wie das Volk Israel einen König fordert und bekommt. Sie setzen sich damit auseinander, wer Gott für Saul ist, und können sich dazu positionieren, ob und inwiefern Gott auch für sie selbst wie ein König ist.

NOTIZEN

VORBEREITEN

THEMA IN DER LEBENSWELT DER KINDER

Die Königsdebatte des Bibeltextes ist für Kinder im Alter von SevenEleven fremd. Von Königen haben sie häufig bisher nur in Märchen gehört. Eventuell haben sie auch ein wenig geschichtliches Vorwissen. Hierzulande regiert jedoch das Volk mit und wählt einen Kanzler oder eine Kanzlerin (wenn auch indirekt). Demokratisches Wählen kennen Kinder auch zum Beispiel von Klassen- oder Schulsprecherwahlen. Es ist fern der Lebenswelt der Kinder, dass man einen König fordern könnte, der dann als Alleinherrscher die gesamte Macht in sich vereint und niemanden sonst mehr fragen muss. Unsere Politiker und Politikerinnen werden bezahlt, sie beschäftigen keinen Hofstab, ziehen nicht

willkürlich Soldaten ein, werden nicht versorgt, indem die Bevölkerung Lebensmittel oder sonstiges Eigentum abgeben muss. Vielen Kindern wird auch nicht klar sein, dass unser heutiges Steuersystem durchaus Ähnlichkeiten zu der im Bibeltext beschriebenen Situation hat. Ebenfalls fremd ist für sie die Weise, wie Israel zu seinem König kommt: Er wird nicht gewählt, sondern von Gott vorherbestimmt und von Samuel gesalbt. Was es mit der Salbung auf sich hat, sollte erklärt werden. Und auch das Prophetentum Samuels ist Kindern heute fremd. „Andocken“ können Kinder aber sehr gut an der Frage „Wer ist der Bestimmen?“ (siehe „Lebenswelt der Kinder“ in Einheit 13, S. 79).

THEMA FÜR MICH

Wozu bin ich berufen? Ist das Leben vorherbestimmt? Wie würde sich das Leben in unserem Land verändern, wenn Gott oberste Instanz für

alle wäre? Was bedeutet es für mich persönlich, Gott zur obersten Instanz in meinem Leben zu machen?

HINTERGRÜNDE ZUM BIBELTEXT // 1. SAMUEL 8-10

Die Könige der damaligen Zeit besaßen in der Regel nicht nur politische Macht, sondern hatten auch in der Gerichtsbarkeit das letzte Wort und waren meist die obersten Priester ihrer Götterkulte; manche wurden als Stellvertreter ihrer Götter verehrt, einige sogar als Gottkönnige. Anders als die benachbarten Völker wird das Volk Israel zu dieser Zeit nicht von einem König regiert. Oberster Regent ist allein Jahwe. Priester sind für die religiösen Belange zuständig, während sich Richter um die Rechtsprechung kümmern. (Ihre Geschichten finden sich in der Bibel im Buch der Richter.) Es gab auch Menschen wie Eli (1. Samuel 4,18) und Samuel, die beide Ämter parallel innehatten. Samuel werden eine ganze Reihe Ämter und

Aufgaben zugeschrieben: Er tritt als Priester auf sowie als Prophet. Außerdem ist Samuel der letzte der in der Bibel erwähnten Richter vor der Königszeit und als solcher auch Anführer im Krieg. Er salbt Saul und später David (1. Samuel 16,1-13) zu Königen. Saul spielt in diesem Teil der Geschichte eine eher passive Rolle: Er wird von Samuel (heimlich) zum König gesalbt (9,1-10+16). Durch Los wird in Anwesenheit des gesamten Volkes noch einmal über sein Königtum entschieden (10,17-25) – zur damaligen Zeit eine übliche Vorgehensweise. Nach einem promptem Erfolg Sauls im Kampf gegen die Ammoniter wird er noch einmal als König bestätigt (1. Samuel 11).

ENTDECKEN & AUSTAUSCHEN



THEATER // TALKSHOW „PROMIS UND PROPHETEN“ // 1. SAMUEL 8-10

- Verkleidung für „Samuel“ (Umhang, Sandalen, Tuch und Band für den Kopf, Stock etc.)
- Erzählvorschlag (Online-Material E14-01)

In dieser Themenreihe erzählt der alt gewordene Samuel in einer Talkshow aus seinem Leben. (Nur in der letzten Einheit der Reihe übernimmt Mefi-Boschet das Erzählen.) Diesmal

geht es darum, wer in Israel das Sagen hatte – und in Sauls Leben.

Die Erzählung wird an mehreren Stellen unterbrochen, und die Kinder haben die Möglichkeit, sich in die Emotionen der Personen, von denen Samuel erzählt, hineinzuversetzen und sie pantomimisch darzustellen.

Im Anschluss an jede Pantomime-Runde kann kurz reflektiert werden, warum die Kinder den Personen die jeweiligen Gefühle zuordnen, ob es Unterschiede gibt etc. Während dieser Stopps kann auch geklärt werden, ob die Kinder Fragen haben, die dann kurz besprochen werden sollten.



AKTION // FREUNDSSCHAFTSBUCH

- Vorlage Freundschaftsbuch Seite 2 (Online-Material E14-02), so groß wie möglich ausgedruckt oder auf einen Bogen Tonkarton übertragen
- einige dicke Filzstifte

Die Kinder können in die Rolle von Saul (Achtung, nicht Samuel!) schlüpfen und gemeinsam für ihn eine überdimensionale Seite aus einem „Freundschaftsbuch“ ausfüllen. Dabei geht es um einige Steckbrief-Infos, aber auch um Fragen, bei denen die Kinder ihre Eindrücke von der Geschichte wiedergeben können. Alle Anmerkungen der Kinder sollten eingetragen werden und nebeneinanderstehen dürfen.

- *In diesem Land lebe ich:*
- *In meinem Land ist _____ der König.*
- *Etwas ganz Besonderes, das ich erlebt habe:*
- *Darum ist das gerade mir passiert:*
- *Gott ist für mich ...*

Zusätzlich können folgende Impulsfragen besprochen werden:

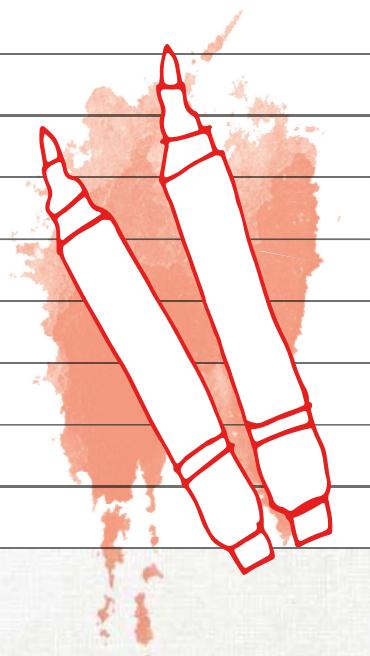
- *Wieso wollen die Menschen in der Geschichte unbedingt einen König?*
- *Was denkt ihr: Was sind die Unterschiede zwischen Gott und Saul als König?*
- *Wieso kann Samuel vorher wissen, was in der Zukunft passieren wird? Woher weiß er das?*

In den weiteren Einheiten der Themenreihe können weitere Freundschaftsbuch-Seiten gestaltet werden, die zum Schluss im Raum aufgehängt und/oder der Gesamtgemeinde präsentiert werden können. Die Methode funktioniert aber auch als einzelne Aktion.

Tipp // In größeren Gruppen kann die Freundschaftsbuch-Seite auch mehrmals ausgedruckt und in Gruppen bearbeitet werden – oder jedes Kind bekommt seine eigene Seite.

Hinweis // Alternativ kann zum Austausch auch der Kreativ-Tipp „Comictexter“ verwendet werden.

NOTIZEN



ZUM AUSWÄHLEN

KREATIV-BAUSTEINE



KREATIV-TIPP // COMICTEXTER

- Bilder zur Geschichte (Online-Material E14-03), so groß wie möglich ausgedruckt und vergrößert
- Vorlage Denkblasen (Online-Material E14-04), ausgedruckt entsprechend der Größe der Bilder
- bunte Stifte
- Bastelkleber, ggf. Scheren

Die Kinder können gemeinsam überlegen, was die Personen in der Geschichte denken. Das Ergebnis wird in Denkblasen geschrieben und auf Bilder zur Geschichte geklebt.

In den weiteren Einheiten der Themenreihe können zusätzliche Seiten gestaltet werden, die zum Schluss im Raum aufgehängt und/oder der Gesamtgemeinde präsentiert werden können. Die Methode funktioniert aber auch als einzelne Aktion.

Tipp // Wer möchte, kann den Kreativ-Tipp auch in Kleingruppen oder mit jedem Kind einzeln durchführen. Jüngere Kinder können dann malen, statt zu schreiben.

TIPP
Warum hier die
Methode „Comictexter“
verwendet wird?
Mehr dazu in der
„Methoden-Kiste“ auf
Seite 24-25.



KREATIV-TIPP // IST GOTT MEIN KÖNIG?

- alle möglichen Alltagsgegenstände zum Basteln (z. B. Schachteln, Knöpfe, Kordel, Bänder, Leder- und Stoffreste, Papprollen, Draht, Eierkartons, bunte Papierreste, Watte, Federn, kleine Ästchen, Moos, Muscheln, Büroklammern, Kastanien, leere kleine Flaschen etc.)
- bunte Stifte
- Karten mit Satzanfängen (Online-Material 14-05), mehrfach ausgedruckt und auseinandergeschnitten
- Scheren, Locher, Tacker, ggf. Seitenschneider
- ggf. doppelseitiges Klebeband

Die Kinder können mit Alltagsmaterialien gestalten, wie sie sich Gott vorstellen und wie sie sich selbst ihm gegenüber positionieren. Dafür überlegen sie mithilfe der Impulsfrage und/oder der Satzanfänge (siehe Online-Material), ob sie Gott als König bezeichnen würden und was das für sie bedeutet. Die Kinder können auf ihre Weise ausdrücken: „Heute habe ich etwas verstanden oder einen Schritt auf Gott zu gemacht.“ Das sind wichtige Momente in der Glaubensentwicklung von Kindern. Gebt ihnen als Mitarbeitende dafür viel Freiraum – auch wenn manche vielleicht eher signalisieren: „Gott fühlt sich weit weg an!“ Oder: „Ich bin gerade gedanklich mit etwas anderem beschäftigt.“ Gemeinsam mit den Kindern könnt ihr anhand der Satzanfänge ihre Kunstwerke reflektieren.



SPIEL // MIT ODER OHNE CHEF

- 1 Decke

Dieses Spiel eignet sich gut zum Einstieg. Es kann die Kinder auf die Frage vorbereiten, warum die Israeliten einen König wollten.

Eine Decke liegt ausgebreitet auf dem Boden und alle Kinder stellen sich darauf. Ihre Aufgabe: Dreht die Decke um (mit der Unterseite nach oben), ohne dass ein Kind den Boden berührt!

Vermutlich werden die Kinder eine Weile brauchen, um herauszufinden, wie das am besten funktioniert. Meist findet sich schnell ein/e Anführer/in, die/der beginnt, die anderen zu dirigieren.

Anschließend können die Kinder sich austauschen:

- *Was war schwierig bei dieser Aufgabe?*
- *Wurde es irgendwann leichter? Warum (nicht)?*
- *Wer von euch war besonders gut darin, die Aufgabe zu lösen?*



KREATIV-TIPP // BIBELFLIESEN

Diesen Kreativ-Tipp (siehe auch Einheit 13, S. 81) gibt's im Online-Material unter E14-06.



GEBET // SEGEN



ALLE ONLINE-MATERIALIEN DIESER EINHEIT



- E14 Corona-Ergänzung „Samuel 2“
- E14-01 Erzählvorschlag
- E14-02 Vorlage Freundschaftsbuch Seite 2
- E14-03 Bilder zur Geschichte
- E14-04 Vorlage Denkblasen
- E14-05 Karten Satzanfänge
- E14-06 Kreativ-Tipp Bibelfliesen

Die Online-Materialien gibt's zum kostenlosen Download auf www.seveneleven-magazin.net (mehr Infos auf Seite 29).

Ruth Brinkmann und
Christiane Henrich

Mehr Infos zu den Auto-
rinnen gibt's auf Seite 110.



Gerne dürfen Sie für dieses Heft
werben, aber bitte **nicht kopieren!**